Empowerment von Flüchtlingen durch Zugang zu Beschäftigung und Engagement

Stand: 02.03.2016, zusammengestellt von der Serviceagentur

PHINEO gAG (2016): Ratgeber „Vom Willkommen zum Ankommen: Wirksames Engagement für Flüchtlinge in Deutschland“
Der Ratgeber soll Unternehmen und Stiftungen dabei unterstützen, Geflüchteten weiterhin nicht nur ein herzliches Willkommen, sondern auch ein besseres Ankommen in Deutschland zu bereiten. Er enthält verschiedene Handlungsfelder (Wohnen, Bildung, Sprache, etc.) und skizziert mögliche Ansatzpunkte für das eigene Engagement. Abgerundet wird der Ratgeber mit konkreten Tipps für wirkungsvolle Aktivitäten. Die Erstellung des Ratgebers wurde durch die Bertelsmann Stiftung gefördert:
http://www.phineo.org/downloads/PHINEO_Ratgeber_Engagement_fuer_Fluechtlinge.pdf

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration: Gemeinschaft gestalten – Wegweiser für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe (2015)
https://soziales.hessen.de/familie-soziales/fluechtlinge/wegweiser-fuer-ehrenamtliche-der-fluechtlingshilfe

Bundesagentur für Arbeit: Praktika und betriebliche Tätigkeiten für Asylbewerber und geduldete Personen
Die in dieser Übersicht dargestellten Regelungen u.a. zu Pflichtpraktika, Hospitation und Berufsorientierung gelten ausschließlich für Asylbewerber/innen und geduldete Personen. Das Dokument ist von der Bundesagentur für Arbeit erstellt, mit Stand Dezember 2015:
https://www.arbeitsagentur.de/web/wcm/idc/groups/public/documents/webdatei/mdaw/mjc3/~edisp/l6019022dstbai772426.pdf

Informationsbroschüre „Potentiale nutzen – geflüchtete Menschen beschäftigen“
Die Informationsbroschüre, die die Bundesagentur für Arbeit (BA) gemeinsam mit der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) entwickelt hat, zeigt Betrieben in komprimierter Weise, wie sie vorgehen müssen, wenn sie Geflüchtete beschäftigen wollen und welche Unterstützungsmöglichkeiten die BA bietet:
https://www.arbeitsagentur.de/web/wcm/idc/groups/public/documents/webdatei/mdaw/mjc3/~edisp/l6019022dstbai771709.pdf?_ba.sid=L6019022DSTBAI771708

Leitfaden zu Arbeitsmarktzugang und Förderung für Flüchtlinge (XENOS Bundesprogramm, Stand Februar 2014)
Bleibeberechtigte und Flüchtlinge können - abhängig vom Aufenthaltsstatus - Kunden der Arbeitsagenturen oder der Jobcenter/Träger der Grundsicherung sein. Der Leitfaden richtet sich an die Eingangszonen, Vermittlungsfachkräfte und Fallmanager/-innen dieser Institutionen und vermittelt Übersichten zu den wichtigsten Aufenthaltstiteln sowie den Zuständigkeiten bei Beratung und Vermittlung. Unter dem folgenden Link finden Sie Leitfäden für alle Bundesländer**:** http://www.xenos-de.de/SharedDocs/programme_2007-2013/xenos/xenos_aktuelle_meldungen/2013/2013_03_14_leitfaden_bl_liste.html;jsessionid=219232D3B22420ACC4519A668C75F4B7

Übersicht der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Unterstützung Asylsuchender e.V. (GGUA) zur Erfordernis einer Arbeitserlaubnis bzw. einer Zustimmung zur Beschäftigung für ein Praktikum für Personen mit Duldung oder Aufenthaltsgestattung / BüMA, Stand 19.01.2016
Die tabellarische Übersicht zeigt, ob eine Arbeitserlaubnis erforderlich bzw. eine Zustimmung zur Beschäftigung für ein Praktikum für Personen mit Duldung oder Aufenthaltsgestattung notwendig ist:
http://ggua.de/fileadmin/downloads/tabellen_und_uebersichten/Erfordernis_einer_Arbeitserlaubnis_bzw.pdf

BAMF: Kurskonzept zur Erstorientierung und Deutsch lernen für Asylbewerber (Stand 24.09.2015)
Das Land Bayern hat im Jahr 2013 in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) ein Modellprojekt ins Leben gerufen, in dessen Rahmen das Konzept „Erstorientierung und Deutsch lernen für Asylbewerber" entwickelt wurde. Das Konzept kann Lehrkräften oder ehrenamtlich Tätigen als Grundlage für ihre Arbeit dienen. Zielgruppe des Kurskonzeptes sind primär Personen, über deren Asylverfahren noch nicht entschieden ist:
http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Downloads/Infothek/Integration/Sonstiges/konzept-kurse-asylbewerber.html und
http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Downloads/Infothek/Integration/Sonstiges/konzept-kurse-asylbewerber.pdf?__blob=publicationFile

BAMF: FAQ: Zugang zum Arbeitsmarkt für geflüchtete Menschen (Stand 20.05.2015)
In den FAQs zum Arbeitsmarktzugang für geflüchtete Menschen beantwortet das Bundesamt häufig gestellte Fragen:
http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Downloads/Infothek/Asyl/faq-arbeitsmarktzugang-gefluechtete-menschen.pdf?__blob=publicationFile

Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen: Informationen für Flüchtlingshelfer
Die Verbraucherzentrale NRW hat in einem eigenen Portal Wissenswertes zusammengestellt, was Engagierte in der Flüchtlingshilfe den Neuankömmlingen für den Verbraucheralltag mit an die Hand geben können. Themen sind bspw. wie ein Girokonto eingerichtet wird, wenn kein Pass vorhanden ist oder wie die Rundfunkbeitragspflicht geregelt ist. Weitere Tipps drehen sich darum, was rund ums Fahren mit Bus und Bahn mit auf den Weg zu geben ist oder wie die Kommunikation in die Heimat via Internet und Handy ohne Kostenfallen funktioniert:
http://www.verbraucherzentrale.nrw/link1165522A.html

Deutscher Industrie- und Handelskammertag DIHK
Integration von Flüchtlingen in Ausbildung und Beschäftigung: Leitfaden für Unternehmen (Stand 08.01.2016):
http://www.dihk.de/presse/meldungen/2016-01-08-dihk-leitfaden-fluechtlinge

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet: http://www.gesetze-im-internet.de/aufenthg_2004/index.html

Berufsschulpflichtige Asylbewerber und Flüchtlinge:
Beschulung von berufsschulpflichtigen Asylbewerbern und Flüchtlingen an bayerischen Berufsschulen, **Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB)**. Die ISB-Handreichung zur Beschulung von berufsschulpflichtigen Asylbewerbern und Flüchtlingen soll für Lehrkräfte, die in diesem Bereich neu unterrichten, aber auch für erfahrene Lehrkräfte ein hilfreiches Nachschlagewerk sein und sie bei der Planung des Unterrichts und bei der Lernorganisation unterstützen. Darüberhinaus liefert die Handreichung hilfreiche Hinweise und Tipps zu schulorganisatorischen Belangen und stellt wichtige Organisationen und Behörden, mit denen sich die Schulen vernetzen können, vor. Abschließend erläutert sie wichtige Rechtsbegriffe aus den Bereichen Aufenthalts- und Ausländerrechts:
https://www.isb.bayern.de/schulartspezifisches/materialien/baf_beschulung/

Allgemeines:

Das Bundesministerium für Gesundheit hat am 15.01.2016 den "Ratgeber Gesundheit für Asylsuchende in Deutschland" veröffentlicht. Der Ratgeber wurde in Zusammenarbeit mit dem Ethno-Medizinischen Zentrum e.V. und in enger Abstimmung mit den zuständigen Behörden aus Bund und Bundesländern erstellt:
http://www.bmg.bund.de/ministerium/meldungen/2016/160115-ratgeber-gesundheit-fuer-asylsuchende-in-deutschland-veroeffentlicht.html

Informationsseiten in den einzelnen Bundesländern:

Bayern:

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration:
http://www.stmas.bayern.de/migration/

Bayerischer Flüchtlingsrat:
http://www.fluechtlingsrat-bayern.de/

Baden-Württemberg:

Ministerium für Integration:
http://www.integrationsministerium-bw.de/pb/,Lde/Startseite

Berlin:

Übersicht Hilfen für Flüchtlinge - Anlaufstellen und Kontakte, Internetseite des Landes Berlin:
http://www.berlin.de/imperia/md/content/lb-integration-migration/aktuelles/anlaufstellen_und_hilfen_fuer_fluechtlinge_09_2015.pdf?start&ts=1445935963&file=anlaufstellen_und_hilfen_fuer_fluechtlinge_09_2015.pdf

Brandenburg:

Zuwanderung, Integration und Asyl, Internetseite des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie:
http://www.masgf.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.186635.de

Bremen:

Stadt Bremen:
https://www.bremen.de/fluechtlinge

Hamburg:

Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration:
http://www.hamburg.de/fluechtlinge/

Hessen:

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration: Gemeinschaft gestalten – Wegweiser für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe (2015) https://soziales.hessen.de/familie-soziales/fluechtlinge/wegweiser-fuer-ehrenamtliche-der-fluechtlingshilfe

Mecklenburg-Vorpommern:

Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern:
http://www.lpb-mv.de/cms2/LfpB_prod/LfpB/de/the/Fluechtlinge_in_Mecklenburg-Vorpommern/index.jsp

Niedersachsen:
Flüchtlingsrat Niedersachsen; Leitfaden für Flüchtlinge in Niedersachsen:
http://www.nds-fluerat.org/leitfaden/

Nordrhein-Westfalen:

Landesportal NRW:
https://land.nrw/de/linksammlung

Flüchtlingsrat NRW e.-V.:
http://www.frnrw.de/

Linksammlung mit Dokumenten/Informationsquellen für die Flüchtlingsarbeit („MigBib"):
http://www.frnrw.de/images/initiativen/Hilfen_f%C3%BCrs_Ehrenamt/MigBib_Version1.xlsx

Rheinland-Pfalz:

Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen:
https://mifkjf.rlp.de/fileadmin/mifkjf/Integration/FAQs_Fluechtlinge.pdf

Saarland:

Ministerium für Arbeit, Familie, Prävention, Soziales und Sport; Themenportal
http://www.saarland.de/integration.htm

Online-Plattform „Das-Saarland-hilft!"
Mit Hilfe der Online-Plattform „Das-Saarland-hilft!" des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Saarlandes können Initiativen, Hilfsorganisationen und Behörden nach erfolgreicher Registrierung ihren Bedarf rund um die Uhr über den virtuellen Marktplatz publizieren. So können Unterstützungsangebote beziehungsweise Hilfegesuche eingegeben werden und über das Portal erhält man dann Informationen, wo und wie sie benötigt werden oder wer helfen kann.
https://www.das-saarland-hilft.de/

Sachsen:

Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz: Broschüre Willkommen im Freistaat Sachsen - Information für Migranten:
http://www.zuwanderung.sachsen.de/download/Zuwanderung/imprimatur-sms_migranten_eng.pdf

Sachsen-Anhalt:

Integrationsportal Sachsen-Anhalt:
http://www.integriert-in-sachsen-anhalt.de/

Schleswig-Holstein:

Landesportal Schleswig-Holstein:
http://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/InformationenFluechtlinge/Haupt_Ehrenamt/hauptehrenamt_node.html

Thüringen:
Integrations- und Flüchtlingsarbeit in Thüringen, Fachdienst Thüringen:
http://www.integration-migration-thueringen.de/fachdienst/content/tmsfg.htm